

*Betreff:***Sportanlage Biberweg 29; Umwandlung eines Tennis-Spielfeldes in ein Kunststoffsrasen-Kleinspielfeld***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

0670 Sportreferat

Datum:

22.01.2021

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)

Sitzungstermin

27.01.2021

Status

Ö

Sportausschuss (Entscheidung)

28.01.2021

Ö

Beschluss:

„Dem Umbau eines brachliegenden, nicht mehr genutzten Tennis-Spielfeldes in ein Kunststoffsrasen-Kleinspielfeld mit Beleuchtung im Sportzentrum Ölper am Biberweg 29 wird vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zugestimmt.“

Sachverhalt:

Die kompakt angelegte Sportanlage am Biberweg 29 umfasst eine Gesamtfläche von 23.000 m². Davon sind 16.000 m² als Sportflächen (einschl. Sicherheitsbereiche) angelegt.

Gemeinsam mit der benachbarten Sportanlage am Biberweg 9, die durch den Sportverein Ölper von 2000 e.V. genutzt wird, stellt das Sportzentrum Ölper am Biberweg 29 einen wichtigen Sportcluster mit dem Schwerpunkt Fußball innerhalb der gesamtstädtischen Sportstätteninfrastruktur dar.

Das Sportzentrum Ölper beheimatet an diesem Standort seit dem Jahr 2014 die Amateur-Mannschaften des BTSV-Eintracht von 1895 e.V. und ermöglicht den Sportlern in einem Großteil des Sportareals die Nutzung einer guten sportfunktionalen Infrastruktur. Diese Infrastruktur ist das Ergebnis diverser durchgeführter Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen, die mit einer Teil-Erneuerung der Naturrasen-Spielfelder ergänzt durch eine Beregnungsanlage 2013 eingeleitet wurden.

Das ehemalige Tennen-Großspielfeld wurde in ein Kunststoffsrasen-Spielfeld umgewandelt (2014) und die abgängige Trainingsbeleuchtung durch eine moderne Beleuchtungsanlage ersetzt (2015). Im Bereich des Hochbaus wurden am Sportfunktionsgebäude dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen ausgeführt.

Die beiden mittlerweile abgängigen und nicht mehr genutzten Tennis-Spielfelder erfüllen für den Verein nicht den Zweck einer möglichen sportlichen Nutzung. Seit dem vergangenen Jahr liegt auch das zweite Spielfeld brach, das bis zu dem Zeitpunkt von Mitgliedern des Sportvereins im Tennisbetrieb genutzt wurde.

Trotz der in der Vergangenheit getätigten baulichen Investitionen gelingt es dem Verein aktuell nicht, auf den zur Verfügung stehenden Sportflächen am Biberweg 29 seine eigentlichen sportlichen Bedarfe abzudecken. In der Sparte Amateur-Fußball des BTSV-Eintracht von 1895 e.V. gibt es aktuell 23 Mannschaften, die am Sportzentrum Ölper trainieren. Zudem verfolgt der Verein eine fundierte Jugendarbeit und stößt gerade im

Nachwuchs-Bereich im Hinblick auf die knappe Ressource Trainingsfläche an seine Grenzen.

Vor diesem Hintergrund fand im III. Quartal 2020 unter Beteiligung des Vereinsvorstandes des BTSV- Eintracht von 1895 e.V. ein Austausch mit der Verwaltung statt, in dem verschiedene Lösungsansätze erörtert wurden. Ein besonderes Augenmerk richtete sich auf die brachliegenden Tennis-Spielfelder, die als sportfunktionale Potentialfläche hervortreten.

Die Verwaltung beabsichtigt, ein Tennis-Spielfeld (660m²) in ein mit Sand verfülltes Kunststoffrasen-Kleinspielfeld mit einer Trainingsbeleuchtung umzubauen und damit gleichzeitig einen nicht mehr genutzten Tennisplatz einer sportfachlich sinnhaften Nachnutzung zuzuführen.

Damit wird gleichzeitig der im gesamten Stadtgebiet bestehende Überhang an 57 nicht mehr (Tennisbrachen) oder kaum noch genutzten Tennisfeldern um ein weiteres Feld reduziert, was erklärtes Ziel der Sportentwicklungsplanung bzw. des vom Rat Mitte 2016 einstimmig beschlossenen Masterplans Sport 2030 ist.

Darüber hinaus besteht die Idee, das zweite ungenutzte Spielfeld zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls zurückzubauen und in eine ökologisch ausgeprägte Grünfläche umzuwandeln.

Insbesondere im Nachwuchsbereich kann ein beleuchtetes Kunststoffrasen-Kleinspielfeld eine deutliche Entlastung der begrenzten Trainingskapazitäten herbeiführen und über das gesamte Jahr hindurch eine witterungsunabhängige Bespielbarkeit anbieten.

Die Herstellungskosten belaufen sich einschl. Nebenkosten auf ca. 112.000 €.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt des Fachbereichs Stadtgrün und Sport auf dem Projekt 5S.670059 – FB67: Programm/Sanierung von Sportstätten in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:
Lageplan